

163  
18. März 1938

Sehr verehrter Herr Professor !

In der Anlage sende ich Ihnen den Bericht an das Ministerium in Sachen Weidmann nebst Abschrift des Vertrages. Er kann nach Unterzeichnung direkt von Marburg an das Ministerium gesandt werden. Ferner folgt die Bankanweisung für April sowie Herrn Försters Entwurf über Ihre letzte Dienstreise; bei dieser muß nur noch der Betrag der Nebenkosten eingesetzt werden. Beides erbitte ich zurück.

Die RM 1000 bitte ich für das Konto des Reichsinstituts an die Deutsche Bank, Berlin, Stadtzentrale Abtl. A, Postscheckkonto Berlin Nr. 1000, zu überweisen.

Beim DHI. hat der pr. Finanzminister RM 750 überplanmäßig für Reisezwecke bewilligt. Ich weiß es zwar bis jetzt nur mündlich von dem zuständigen Amtsrat, habe aber schon an Bock

162  
19. März 1938

NW 7 Charlottenstr. 41

301/38

Sehr verehrter Herr Professor !

In der Anlage schicke ich Ihnen einen Bogen Schellhaß sowie 2 Bogen Besprechungen und Anzeigen. Böhlhaus haben sich allerhand Mühe gegeben und, soweit ich bis jetzt sehe, keinerlei Konfusion angebracht. Der Rest folgt in den nächsten Tagen.

Gleichzeitig sende ich einen Vertragsentwurf über die neue Schriftenreihe zur Begutachtung. Der eilfertige Hiersemann hat das Schriftstück gleich als Reinschrift ausgefertigt, obwohl ich es mit Dr. Olbrich anders besprochen hatte. Einige Änderungen haben ich schon angebracht.

Schließlich liegt noch ein Inhaltsverzeichnis der vielleicht als Band 2 in Betracht kommenden Arbeit von Berges bei.

Heil Hitler !

Ihr ergebenster  
*C.*